

## 1. Anwendungsbereich

### Richtige Benutzung von Mundschutz (MNS und FFP-Masken)

inkl. Mehrfachverwendung im Zusammenhang mit Auftreten von SARS-CoV-2

## 2. Gefahren für Mensch und Umwelt

Es besteht die Gefahr der Übertragung vom Virus SARS-CoV-2 durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfcheninfektion) oder über kontaminierte Hände/Gegenstände (Schmierinfektion) auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen). Richtiges An- und Ablegen des Mundschutzes schützt die Anwender und minimiert auch das Risiko einer Selbstkontamination.

Durch Verwendung eines **Mund-Nasen-Schutzes** (MNS) wird die Umgebung des Trägers vor Sekretröpfchen (Atmen, Niesen, Husten oder auch Sprechen) geschützt. Beim Tragen einer **FFP-Maske** ist dagegen der Nutzer selbst, beim Einatmen vor Sekret Tröpfchen, geschützt.

**Mund-Nasen-Schutz (MNS)** – bedeckt Mund und Nase, dichtet aber nicht ab. MNS dient vor allem dem Fremdschutz und schützt die Gegenüber vor der Exposition möglicherweise infektiöser Tröpfchen desjenigen, der den Mundschutz trägt. MNS schützt die tragende Person vor Flüssigkeiten wie Spritzen und großen Tröpfchen, jedoch gegenüber erregerehaltigen Tröpfchen und Aerosolen kaum.

**Partikelfiltrierende Atemschutzmasken (FFP-Masken)** – filtern Partikel und Aerosole aus der Luft. Sie schützt die tragende Person vor dem Einatmen kleinster luftgetragener Partikel.

**Die Wiederverwendung von FFP-Masken bzw. MNS erfordert eine sichere Handhabung. Bei Nichteinhaltung steigt das Infektionsrisiko für Beschäftigte. Die Maßnahmen zur Wiederverwendung sind nur auf ausgerufenen Notfallsituation anzuwenden, wenn die Mundschutze nicht in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen!**

## 3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

### Fachkundige Unterweisung und Übung zu korrekter Handhabung notwendig!

#### Anlegen von Mundschutz (auch bei Wiederverwendung)



- Händedesinfektion (Einwirkzeit beachten) oder gründliches Händewaschen durchführen
- Vor der Benutzung Mundschutz auf augenscheinliche Mängel und Funktionsfähigkeit überprüfen
- Vor dem ersten Gebrauch Mundschutz mit Namen auf der Außenseite beschriften (z.B. Stück Pflaster (Leukosil) mit dem Namenkürzel auf den Mundschutz kleben, Markieren am Halteband)
- MNS vor dem ersten Gebrauch ausrichten: Außen dunkle oder farbige Seite, helle oder weiße Seite innen, biegsamer, aber steifer Rand nach oben
- Bei Wiederaufsetzen Kontamination der Innenseite vermeiden - Berühren nur an den Rändern; nicht am Vorderteil (möglicherweise kontaminiert!)
- Maske von außen greifen, so dass die offene Seite zum Gesicht zeigt, vor Nase/Kinn fixieren
- Mundschutz über das Gesicht stülpen; Ohrschlaufen, Bänder oder elastische Bänder befestigen
- Nasenstück am Nasenrücken anpassen (Bügel andrücken)
- Oberen und unteren Teil des Mundschutzes so positionieren, dass er dicht sitzt
- Prüfung auf korrekten Sitz der FFP2-Masken durchführen:
  - ✓ **Prüfung mit Überdruck:** Diese Methode kann nur angewandt werden, wenn sich das Ausatemventil verschließen lässt, alternativ mit der flachen Hand zuhalten. Nach dem Anlegen der Maske wird das Ausatemventil verschlossen. Beim leichten Ausatmen der Luft muss in der Maske ein spürbarer Überdruck entstehen. Strömt stattdessen Luft über den Dichtrand, muss die Maske neu angepasst werden.
  - ✓ **Prüfung mit Unterdruck:** Die Halbmaske wird mit beiden Händen umschlossen. Durch tiefes Einatmen und Anhalten der Luft entsteht in der Maske ein Unterdruck, der erhalten bleiben muss. Strömt Luft über den Dichtrand ein, muss die Maske neu angepasst werden. Bei einem Negativergebnis der Dichtigkeitsprüfung muss alternativ ein anderes Produkt ausgewählt werden.
- Sofortiger Wechsel des Atemschutzes bei (vermuteter) Kontamination bzw. Durchfeuchtung



Quelle: Marburger-Bund.de

### Ablegen von Mundschutz

- Händedesinfektion (Einwirkzeit beachten) oder gründliches Händewaschen durchführen, bevor in Kopf- bzw. Gesichtsnähe hantiert wird
- Ohrschlaufen über die Ohren ziehen oder Bänder lösen (erst oben dann unten)
- Beim Ablegen des Mundschutzes nicht mit den Fingern die Innenseite des Mundschutzes berühren
- Abgesetzten Mundschutz entsorgen (in geschlossenen Abfallbehälter) oder zur Wiederverwendung trocken lassen und an der Luft aufbewahren - nicht in geschlossenen Behältern! (z.B. Mundschutz an den dafür vorgesehenen Haken aufhängen, mit Innenseite zur Wand)
- Wiederholt Händedesinfektion (Einwirkzeit beachten) oder gründliches Händewaschen durchführen

### Bei der Wiederverwendung des Mundschutzes ist zu beachten:

- Benutzten Mundschutz nicht mit Desinfektionsmittel reinigen oder desinfizieren (Funktionalität wird beeinflusst)
- Aufbewahrungsort für die benutzten Mundschutze festlegen (kontaminationsgeschützter Bereich ohne Publikumsverkehr).
- Weiterverwendung des Mundschutzes während einer Schicht nur durch dieselbe Person sicherstellen
- Mundschutze, deren Innenfläche durch Fehler bei der Handhabung möglicherweise kontaminiert wurden, sofort entsorgen

**Tragedauer:** max. 8 h (ein Arbeitstag bzw. eine Schicht)

### Zeitliche Begrenzung der Tragezeiten für FFP-Masken:

Schutzausrüstung	Tragedauer	Erholungsdauer	Einsätze / Arbeitstag	Arbeitstage / Woche
<b>Filterierende Halbmaske ohne Ausatemventil</b>	75 Min.	30 Min.	5	<b>4 (2-1-2)</b> 2 Tage arbeiten - 1 Tag Pause - 2 Tage arbeiten
<b>Filterierende Halbmaske mit Ausatemventil</b>	120 Min.	30 Min.	5	5

## 4. Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Sofort Arbeiten einstellen, den Arbeitsplatz verlassen, Mundschutz sofort ablegen und Vorgesetzten informieren

## 5. Verhalten bei Unfällen / Erste Hilfe

**Notruf: 112**



- Bei Atembeschwerden sofort Arzt alarmieren bzw. Notruf absetzen, Erste Hilfe leisten
- Unfall den Vorgesetzten oder dessen Vertreter melden und dokumentieren (Unfallversicherungsträger informieren)
- Bei Krankheitssymptomen **Covid-19** sofort den Vorgesetzten informieren und telefonisch einen Arzt kontaktieren, um weitere Maßnahmen abzusprechen.

## 6. Weitere Informationen

- Bei längerem Tragen einer partikelfiltrierenden Halbmaske oder großer physischer Belastung ist eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung nach BG-Grundsatz G26 erforderlich
- Abfall in einen Mülleimer mit Deckel sachgerecht entsorgen. Abfälle nicht zwischenlagern.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Vorgesetzten